Inhaltsverzeichnis

1. Howto:E-Mail Konfiguration 10
2. Benutzer:OE3OCC 6
3. Kategorie:OEVSV IT Infra 14

Howto:E-Mail Konfiguration

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 8. Dezember 2012, 12:24 Uhr (Quelltext anzeigen) OE3OCC (Diskussion | Beiträge) (Die Seite wurde neu angelegt: „Kategorie: OEVSV IT Infra blubb“)	**Version vom 8. Dezember 2012, 12:38 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE3OCC (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

	Zeile 1:
[[Kategorie:OEVSV IT Infra]]	[[Kategorie:OEVSV IT Infra]]
− **blubb**	+ **= POP3 =**
	+ **'''Allgemein:'''**
	+ *** Mails werden Client-seitig gespeichert**
	+ *** es gibt (Server-seitig) KEINE Ordnerstruktur**
	+
	+ **'''Vorteile:'''**
	+ *** breite Software-Unterstützung weil alt (und bewährt)**
	+
	+ **'''Nachteile:'''**
	+ *** Existiert mehr als ein Client, machen diese sich gegenseitig die Mails streitig; Der, der zuerst abholt, hat die Mail in seiner "Inbox"**
	+ *** Falls der Client-Computer ausfällt, sind alle Mails verloren -> Aufgabe "Backup" lastet auf jedem einzelnen Benutzer**
	+ *** etwaige Ordnerstrukturen müssen auf allen Clients parallel manuell gewartet werden**
	+

+ == Konfiguration Thunderbird ==
+ == Konfiguration Outlook ==
+
+ = IMAP =
+ '''Allgemein:'''
+ * Mails werden Server-seitig gespeichert, Clients arbeiten somit direkt "am Server"
+ * Mails können zusätzlicb lokal gespeichert werden, so dass auch ein Offline Arbeiten möglich ist
+
+ '''Vorteile:'''
+ * Mehrere Geräte können sich mit einem Konto verbinden, man sieht auf allen Geräten ob eine Mail bereits gelesen wurde oder nicht.
+ * Alle Clients sind automatisch "synchron"
+ * Im falle einer "schwachen" Internetverbindung kann ein Client so konfiguriert werden, dass er nur die Mail-Header (Betreff) abholt; somit kann anhand des Betreffs bzw der Größe der Nachricht entschieden werden ob diese heruntergeladen werden soll oder nicht.
+ * Ordnerstrukturen werden vom Mailclient (Outlook/Thunderbird /Mail...) mit dem Server synchronisiert, somit ist die Mailablage auf allen clients konsistent
+
+ '''Nachteile:'''
+ * Die Aufgabe des "Backups" wird auf den Server verschoben und muss dementsprechend dort zentral gewissenhaft erledigt werden

+
+ == Konfiguration Thunderbird ==
+ == Konfiguration Outlook ==

Version vom 8. Dezember 2012, 12:38 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 POP3 13
1.1 Konfiguration Thunderbird 13
1.2 Konfiguration Outlook 13
2 IMAP 13
2.1 Konfiguration Thunderbird 13
2.2 Konfiguration Outlook 13

POP3

Allgemein:

- Mails werden Client-seitig gespeichert
- es gibt (Server-seitig) KEINE Ordnerstruktur

Vorteile:

- breite Software-Unterstützung weil alt (und bewährt)

Nachteile:

- Existiert mehr als ein Client, machen diese sich gegenseitig die Mails streitig; Der, der zuerst abholt, hat die Mail in seiner "Inbox"
- Falls der Client-Computer ausfällt, sind alle Mails verloren -> Aufgabe "Backup" lastet auf jedem einzelnen Benutzer
- etwaige Ordnerstrukturen müssen auf allen Clients parallel manuell gewartet werden

Konfiguration Thunderbird

Konfiguration Outlook

IMAP

Allgemein:

- Mails werden Server-seitig gespeichert, Clients arbeiten somit direkt "am Server"
- Mails können zusätzlicb lokal gespeichert werden, so dass auch ein Offline Arbeiten möglich ist

Vorteile:

- Mehrere Geräte können sich mit einem Konto verbinden, man sieht auf allen Geräten ob eine Mail bereits gelesen wurde oder nicht.
- Alle Clients sind automatisch "synchron"
- Im falle einer "schwachen" Internetverbindung kann ein Client so konfiguriert werden, dass er nur die Mail-Header (Betreff) abholt; somit kann anhand des Betreffs bzw der Größe der Nachricht entschieden werden ob diese heruntergeladen werden soll oder nicht.
- Ordnerstrukturen werden vom Mailclient (Outlook/Thunderbird/Mail...) mit dem Server synchronisiert, somit ist die Mailablage auf allen clients konsistent

Nachteile:

- Die Aufgabe des "Backups" wird auf den Server verschoben und muss dementsprechend dort zentral gewissenhaft erledigt werden

Konfiguration Thunderbird

Konfiguration Outlook

Howto:E-Mail Konfiguration: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 8. Dezember 2012, 12:24 Uhr (Quelltext anzeigen)	**Version vom 8. Dezember 2012, 12:38 Uhr (Quelltext anzeigen)**
OE3OCC (Diskussion | Beiträge)	OE3OCC (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: „Kategorie: OEVSV IT Infra blubb“)	Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:	**Zeile 1:**
[[Kategorie:OEVSV IT Infra]]	[[Kategorie:OEVSV IT Infra]]
− **blubb**	+ **= POP3 =**
	+ **'''Allgemein:'''**
	+ *** Mails werden Client-seitig gespeichert**
	+ *** es gibt (Server-seitig) KEINE Ordnerstruktur**
	+
	+ **'''Vorteile:'''**
	+ *** breite Software-Unterstützung weil alt (und bewährt)**
	+
	+ **'''Nachteile:'''**
	+ *** Existiert mehr als ein Client, machen diese sich gegenseitig die Mails streitig; Der, der zuerst abholt, hat die Mail in seiner "Inbox"**
	+ *** Falls der Client-Computer ausfällt, sind alle Mails verloren -> Aufgabe "Backup" lastet auf jedem einzelnen Benutzer**
	+ *** etwaige Ordnerstrukturen müssen auf allen Clients parallel manuell gewartet werden**

+
+ == Konfiguration Thunderbird ==
+ == Konfiguration Outlook ==
+
+ = IMAP =
+ '''Allgemein:'''
+ * Mails werden Server-seitig gespeichert, Clients arbeiten somit direkt "am Server"
+ * Mails können zusätzlicb lokal gespeichert werden, so dass auch ein Offline Arbeiten möglich ist
+
+ '''Vorteile:'''
+ * Mehrere Geräte können sich mit einem Konto verbinden, man sieht auf allen Geräten ob eine Mail bereits gelesen wurde oder nicht.
+ * Alle Clients sind automatisch "synchron"
+ * Im falle einer "schwachen" Internetverbindung kann ein Client so konfiguriert werden, dass er nur die Mail-Header (Betreff) abholt; somit kann anhand des Betreffs bzw der Größe der Nachricht entschieden werden ob diese heruntergeladen werden soll oder nicht.
+ * Ordnerstrukturen werden vom Mailclient (Outlook/Thunderbird /Mail...) mit dem Server synchronisiert, somit ist die Mailablage auf allen clients konsistent
+
+ '''Nachteile:'''

+ *** Die Aufgabe des "Backups" wird auf den Server verschoben und muss dementsprechend dort zentral gewissenhaft erledigt werden**
+
+ **== Konfiguration Thunderbird ==**
+ **== Konfiguration Outlook ==**

Version vom 8. Dezember 2012, 12:38 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 POP3 9
1.1 Konfiguration Thunderbird 9
1.2 Konfiguration Outlook 9
2 IMAP 9
2.1 Konfiguration Thunderbird 9
2.2 Konfiguration Outlook 9

POP3

Allgemein:

- Mails werden Client-seitig gespeichert
- es gibt (Server-seitig) KEINE Ordnerstruktur

Vorteile:

- breite Software-Unterstützung weil alt (und bewährt)

Nachteile:

- Existiert mehr als ein Client, machen diese sich gegenseitig die Mails streitig; Der, der zuerst abholt, hat die Mail in seiner "Inbox"
- Falls der Client-Computer ausfällt, sind alle Mails verloren -> Aufgabe "Backup" lastet auf jedem einzelnen Benutzer
- etwaige Ordnerstrukturen müssen auf allen Clients parallel manuell gewartet werden

Konfiguration Thunderbird

Konfiguration Outlook

IMAP

Allgemein:

- Mails werden Server-seitig gespeichert, Clients arbeiten somit direkt "am Server"
- Mails können zusätzlicb lokal gespeichert werden, so dass auch ein Offline Arbeiten möglich ist

Vorteile:

- Mehrere Geräte können sich mit einem Konto verbinden, man sieht auf allen Geräten ob eine Mail bereits gelesen wurde oder nicht.
- Alle Clients sind automatisch "synchron"
- Im falle einer "schwachen" Internetverbindung kann ein Client so konfiguriert werden, dass er nur die Mail-Header (Betreff) abholt; somit kann anhand des Betreffs bzw der Größe der Nachricht entschieden werden ob diese heruntergeladen werden soll oder nicht.
- Ordnerstrukturen werden vom Mailclient (Outlook/Thunderbird/Mail...) mit dem Server synchronisiert, somit ist die Mailablage auf allen clients konsistent

Nachteile:

- Die Aufgabe des "Backups" wird auf den Server verschoben und muss dementsprechend dort zentral gewissenhaft erledigt werden

Konfiguration Thunderbird

Konfiguration Outlook

Howto:E-Mail Konfiguration: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 8. Dezember 2012, 12:24 Uhr (Quelltext anzeigen)	**Version vom 8. Dezember 2012, 12:38 Uhr (Quelltext anzeigen)**
OE3OCC (Diskussion | Beiträge)	OE3OCC (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: „Kategorie: OEVSV IT Infra blubb“)	Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:	**Zeile 1:**
[[Kategorie:OEVSV IT Infra]]	[[Kategorie:OEVSV IT Infra]]
− **blubb**	+ **= POP3 =**
	+ **'''Allgemein:'''**
	+ *** Mails werden Client-seitig gespeichert**
	+ *** es gibt (Server-seitig) KEINE Ordnerstruktur**
	+
	+ **'''Vorteile:'''**
	+ *** breite Software-Unterstützung weil alt (und bewährt)**
	+
	+ **'''Nachteile:'''**
	+ *** Existiert mehr als ein Client, machen diese sich gegenseitig die Mails streitig; Der, der zuerst abholt, hat die Mail in seiner "Inbox"**
	+ *** Falls der Client-Computer ausfällt, sind alle Mails verloren -> Aufgabe "Backup" lastet auf jedem einzelnen Benutzer**
	+ *** etwaige Ordnerstrukturen müssen auf allen Clients parallel manuell gewartet werden**

+
+ == Konfiguration Thunderbird ==
+ == Konfiguration Outlook ==
+
+ = IMAP =
+ '''Allgemein:'''
+ * Mails werden Server-seitig gespeichert, Clients arbeiten somit direkt "am Server"
+ * Mails können zusätzlicb lokal gespeichert werden, so dass auch ein Offline Arbeiten möglich ist
+
+ '''Vorteile:'''
+ * Mehrere Geräte können sich mit einem Konto verbinden, man sieht auf allen Geräten ob eine Mail bereits gelesen wurde oder nicht.
+ * Alle Clients sind automatisch "synchron"
+ * Im falle einer "schwachen" Internetverbindung kann ein Client so konfiguriert werden, dass er nur die Mail-Header (Betreff) abholt; somit kann anhand des Betreffs bzw der Größe der Nachricht entschieden werden ob diese heruntergeladen werden soll oder nicht.
+ * Ordnerstrukturen werden vom Mailclient (Outlook/Thunderbird /Mail...) mit dem Server synchronisiert, somit ist die Mailablage auf allen clients konsistent
+
+ '''Nachteile:'''

+ *** Die Aufgabe des "Backups" wird auf den Server verschoben und muss dementsprechend dort zentral gewissenhaft erledigt werden**
+
+ **== Konfiguration Thunderbird ==**
+ **== Konfiguration Outlook ==**

Version vom 8. Dezember 2012, 12:38 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 POP3 13
1.1 Konfiguration Thunderbird 13
1.2 Konfiguration Outlook 13
2 IMAP 13
2.1 Konfiguration Thunderbird 13
2.2 Konfiguration Outlook 13

POP3

Allgemein:

- Mails werden Client-seitig gespeichert
- es gibt (Server-seitig) KEINE Ordnerstruktur

Vorteile:

- breite Software-Unterstützung weil alt (und bewährt)

Nachteile:

- Existiert mehr als ein Client, machen diese sich gegenseitig die Mails streitig; Der, der zuerst abholt, hat die Mail in seiner "Inbox"
- Falls der Client-Computer ausfällt, sind alle Mails verloren -> Aufgabe "Backup" lastet auf jedem einzelnen Benutzer
- etwaige Ordnerstrukturen müssen auf allen Clients parallel manuell gewartet werden

Konfiguration Thunderbird

Konfiguration Outlook

IMAP

Allgemein:

- Mails werden Server-seitig gespeichert, Clients arbeiten somit direkt "am Server"
- Mails können zusätzlicb lokal gespeichert werden, so dass auch ein Offline Arbeiten möglich ist

Vorteile:

- Mehrere Geräte können sich mit einem Konto verbinden, man sieht auf allen Geräten ob eine Mail bereits gelesen wurde oder nicht.
- Alle Clients sind automatisch "synchron"
- Im falle einer "schwachen" Internetverbindung kann ein Client so konfiguriert werden, dass er nur die Mail-Header (Betreff) abholt; somit kann anhand des Betreffs bzw der Größe der Nachricht entschieden werden ob diese heruntergeladen werden soll oder nicht.
- Ordnerstrukturen werden vom Mailclient (Outlook/Thunderbird/Mail...) mit dem Server synchronisiert, somit ist die Mailablage auf allen clients konsistent

Nachteile:

- Die Aufgabe des "Backups" wird auf den Server verschoben und muss dementsprechend dort zentral gewissenhaft erledigt werden

Konfiguration Thunderbird

Konfiguration Outlook

Howto:E-Mail Konfiguration: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 8. Dezember 2012, 12:24 Uhr (Quelltext anzeigen)	**Version vom 8. Dezember 2012, 12:38 Uhr (Quelltext anzeigen)**
OE3OCC (Diskussion | Beiträge)	OE3OCC (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: „Kategorie: OEVSV IT Infra blubb“)	Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:	**Zeile 1:**
[[Kategorie:OEVSV IT Infra]]	[[Kategorie:OEVSV IT Infra]]
− **blubb**	+ **= POP3 =**
	+ **'''Allgemein:'''**
	+ *** Mails werden Client-seitig gespeichert**
	+ *** es gibt (Server-seitig) KEINE Ordnerstruktur**
	+
	+ **'''Vorteile:'''**
	+ *** breite Software-Unterstützung weil alt (und bewährt)**
	+
	+ **'''Nachteile:'''**
	+ *** Existiert mehr als ein Client, machen diese sich gegenseitig die Mails streitig; Der, der zuerst abholt, hat die Mail in seiner "Inbox"**
	+ *** Falls der Client-Computer ausfällt, sind alle Mails verloren -> Aufgabe "Backup" lastet auf jedem einzelnen Benutzer**
	+ *** etwaige Ordnerstrukturen müssen auf allen Clients parallel manuell gewartet werden**

+
+ == Konfiguration Thunderbird ==
+ == Konfiguration Outlook ==
+
+ = IMAP =
+ '''Allgemein:'''
+ * Mails werden Server-seitig gespeichert, Clients arbeiten somit direkt "am Server"
+ * Mails können zusätzlicb lokal gespeichert werden, so dass auch ein Offline Arbeiten möglich ist
+
+ '''Vorteile:'''
+ * Mehrere Geräte können sich mit einem Konto verbinden, man sieht auf allen Geräten ob eine Mail bereits gelesen wurde oder nicht.
+ * Alle Clients sind automatisch "synchron"
+ * Im falle einer "schwachen" Internetverbindung kann ein Client so konfiguriert werden, dass er nur die Mail-Header (Betreff) abholt; somit kann anhand des Betreffs bzw der Größe der Nachricht entschieden werden ob diese heruntergeladen werden soll oder nicht.
+ * Ordnerstrukturen werden vom Mailclient (Outlook/Thunderbird /Mail...) mit dem Server synchronisiert, somit ist die Mailablage auf allen clients konsistent
+
+ '''Nachteile:'''

+ *** Die Aufgabe des "Backups" wird auf den Server verschoben und muss dementsprechend dort zentral gewissenhaft erledigt werden**
+
+ **== Konfiguration Thunderbird ==**
+ **== Konfiguration Outlook ==**

Version vom 8. Dezember 2012, 12:38 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 POP3 17
1.1 Konfiguration Thunderbird 17
1.2 Konfiguration Outlook 17
2 IMAP 17
2.1 Konfiguration Thunderbird 17
2.2 Konfiguration Outlook 17

POP3

Allgemein:

- Mails werden Client-seitig gespeichert
- es gibt (Server-seitig) KEINE Ordnerstruktur

Vorteile:

- breite Software-Unterstützung weil alt (und bewährt)

Nachteile:

- Existiert mehr als ein Client, machen diese sich gegenseitig die Mails streitig; Der, der zuerst abholt, hat die Mail in seiner "Inbox"
- Falls der Client-Computer ausfällt, sind alle Mails verloren -> Aufgabe "Backup" lastet auf jedem einzelnen Benutzer
- etwaige Ordnerstrukturen müssen auf allen Clients parallel manuell gewartet werden

Konfiguration Thunderbird

Konfiguration Outlook

IMAP

Allgemein:

- Mails werden Server-seitig gespeichert, Clients arbeiten somit direkt "am Server"
- Mails können zusätzlicb lokal gespeichert werden, so dass auch ein Offline Arbeiten möglich ist

Vorteile:

- Mehrere Geräte können sich mit einem Konto verbinden, man sieht auf allen Geräten ob eine Mail bereits gelesen wurde oder nicht.
- Alle Clients sind automatisch "synchron"
- Im falle einer "schwachen" Internetverbindung kann ein Client so konfiguriert werden, dass er nur die Mail-Header (Betreff) abholt; somit kann anhand des Betreffs bzw der Größe der Nachricht entschieden werden ob diese heruntergeladen werden soll oder nicht.
- Ordnerstrukturen werden vom Mailclient (Outlook/Thunderbird/Mail...) mit dem Server synchronisiert, somit ist die Mailablage auf allen clients konsistent

Nachteile:

- Die Aufgabe des "Backups" wird auf den Server verschoben und muss dementsprechend dort zentral gewissenhaft erledigt werden

Konfiguration Thunderbird

Konfiguration Outlook

Seiten in der Kategorie „OEVSV IT Infra“

Folgende 3 Seiten sind in dieser Kategorie, von 3 insgesamt.

H

- Howto:E-Mail Konfiguration
- Howto:Wie erhalten ich eine OEVSV Mailadresse

M

- Mitglieder-Support